**Protokoll zur Delegiertenversammlung des DNK e.V. am 21. Oktober 2017 in 34225 Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5**

Beginn 15.10 Uhr / Ende der Versammlung: 18.30 Uhr
Protokollführerin Martina Fischer-Massa/Geschäftsstelle

**TOP 1**
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Hank. Herr Hank bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen und wünscht der Veranstaltung einen konstruktiven und harmonischen Verlauf. Es erfolgen die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Die Anzahl der Stimmberechtigten wird zu Beginn der Veranstaltung mit 56 ermittelt und festgestellt und erhöht sich um 15.35 Uhr (vor allen Abstimmungen) auf 64 Stimmberechtigte, da versehentlich der Vorstand nicht mitgezählt wurde. Es waren darüber hinaus 8 Gäste anwesend.

**TOP 2**
Es erfolgt die Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder.

**TOP 3**
Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung.
Es ergeben sich keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung.

**TOP 4**
Berichte

-- 4.1 1. Vorsitzender

Herr Hank berichtet von einer Anfechtung der im laufenden Jahr durchgeführten Vorstandswahl durch 11 Vereinsmitglieder. Zwischenzeitlich wurden sowohl deren Eilantrag ans AG München auf Abbruch der Wahl, als auch ein Einspruch auf die Abweisung dieses Eilantrages abschlägig beschieden.
Dieser Eilantrag stütz sich im Wesentlichen auf 3 Argumente:

1. Wahl in 2017 obwohl die Amtszeit bis 2018 geht:
Herr Hank erläutert, weshalb diese Wahl im Jahr 2017 erfolgen musste. Der amtierende Vorstand wurde am 01.04.2014 gewählt und hatte zu diesem Zeitpunkt seine Vorstandstätigkeit aufgenommen . Bei einer 4-jährigen Amtszeit hätte diese aber am 31.03.2018 geendet. Der Vorstand wollte jedoch nicht bis zur nächsten DV ( 10/ 2018 = über ½ Jahr) als Übergangs- Vorstandsmitglieder ohne klares Mandat der Mitgliedschaft im Amt bleiben. Deshalb war die Durchführung der Wahl in 2017 notwendig.

2. Beitragsverschwendung:
Der in der Anfechtung angeführte Vorwurf der Beitragsverschwendung ist abwegig, da dies bisher die günstigste Wahl gewesen ist die der DNK durchgeführt hatte. ( ca. € 1.500,-- )

3. Wahlausschuss:
Der Wahlausschuss ist in Unkenntnis dass er schon 2014 gewählt wurde, in 2016 neu gewählt worden. Durch die Veröffentlichung des Protokolles der DV 2016 u. A. über die Wahl des Wahlausschusses ist dies allen Mitgliedern bekannt gemacht worden. Einsprüche zum Protokoll sind jedoch nicht eingegangen, so dass die Wahl korrekt erfolgt ist.
Es bliebt abzuwarten, ob Klage gegen die Rechtmäßigkeit der Wahl eingereicht wird.

Die als Gast anwesende Frau Palmer bittet um Rederecht. Das Rederecht wird Frau Palmer von den Delegierten großzügig gewährt.
Frau Palmer ist in 2014 und 2016 als Beisitzerin in den Wahlausschuss gewählt worden. Sie führt an, dass sie über den Auszählungstermin nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Dies ist nach Aussage des Wahlausschußvorsitzenden falsch. Man hat versucht einen gemeinsamen Termin zur Stimmauszählung zu finden. Leider konnten mit Frau Palmer jedoch kein gemeinsamer Termin gefunden werden. Der Vorschlag von Frau Palmer auf der DV die Auszählung durchzuführen, wurde abgelehnt, da
gem. § 39 Abs. 3 der Satzung die Wahlumschläge spätestens 14 Tage nach Wahlschluss geöffnet werden müssen und die anderen Mitglieder des Wahlausschusses sich nur auf diesen Termin verständigen konnten, Der Wahlleiter bedauerte dies, sah jedoch keine andere Möglichkeit als den vorgeschlagenen Termin 13.8.2017 an dem zumindest die beiden anderen Wahlausschussmitglieder konnten, anzusetzen , um die Vorschriften der Satzung bestmöglich einzuhalten.
Frau Palmer erklärt, dass Sie die Wahl nicht anerkennt.

-- 4.2 2. Vorsitzender
Herr Schöninger berichtet von der DNK- Klubschau und bedankt sich bei allen Helfern und bei seiner Familie. Er spricht das 125jährige Vereinsjubiläum des DNK in 2018 an. Es sind hierzu einige Aktivitäten auf der Klubschau 2018 geplant. Nähere Informationen werden demnächst im UB und auf der Homepage des DNK erscheinen.

-- 4.3 Schatzmeisterin
Fr. Grouls verliest und erläutert den Kassenbericht sowie die Berichte des Wirtschaftsprüfers und des Steuerberaters.
Die Ausgaben sind – wie schon in den vergangenen 3 Jahren – weiterhin rückläufig.

-- 4.4 Geschäftsführerin
Frau Fischer-M. trägt die Mitgliederzahlen vor. Bis zum 31.12.2017 hat der DNK 977 Mitglieder, zum Jahresende werden ca. 50 Mitglieder austreten. Bis zum 19.10.2016 hat es 46 neue Eintritte gegeben, hiervon 15 Probemitgliedschaften.
Frau Fischer-Massa berichtet von der in Kürze stattfindenden World-Dog-Show in Leipzig. Sie betreut mit Ihrem „Ausstellungs-Team Leipzig“ im Hündinnen-Ring 78 Hündinnen.
An allen 5 Tagen der WDS betreut das Team einen Infostand, die Rassepräsentation und Präsentation Wasserarbeit. Frau Fischer-Massa bedankt sich sehr herzlich für diesen Einsatz, der auch von den Delegierten mit großem Applaus anerkannt wird.

-- 4.5
Zuchtbuchführer
Herr Kleiss spricht an, dass es im vergangenen Jahr viele Totgeburten bei den Würfen gegeben hat. Er bittet die Züchter, falls möglich, Informationen an die Zuchtleitung weiterzugeben, worauf dies. zurückzuführen ist.
In 2016 hat es die Einrichtung von 6 neuen Zwingern im DNK gegeben.
Er bittet die Züchter, leergebliebene Hündinnen an ihn zu melden.
Um Mitglieder werben zu können, werden von den Züchtern die Angaben über die Welpenkäufer benötigt.
Herr Kleiss bittet daher ausdrücklich nochmals um die Angabe der Adressen der Welpenkäufer an die Zuchtbuchstelle.
.
-- 4.6 Hauptzuchtwartin
Frau Kuhnen trägt vor, dass es im vergangenen Jahr keine außergewöhnlichen Vorfälle gegeben hat und das Zuchtgeschehen ruhig verlief .
2 neue Zuchtwartinnen sind in der Ausbildung – Frau Schiff und Frau Mirsberger. Herr Roselieb hat beantragt, als Zuchtwart ausgebildet zu werden und Frau Steiner hat ihre Ausbildung abgeschlossen und kann die Prüfung ablegen.
Frau Kuhnen dankt auf diesem Wege auch allen Zuchtwarten für ihren Einsatz.

--4.7

Pressewartin
Frau Dragon bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Pressewarten und den Landesgruppen. Sie bedankt sich bei allen, die den Verein auf Ausstellungen auf vielfältige Weise repräsentieren.
Zur 125-Jahr-Feier des DNK in 2018 wird es in der VDH-Zeitschrift „Unser Rassehund“ Jubiläums-Seiten für den DNK geben – hierfür bittet sie noch um Beiträge und Fotos. Es werden Aufrufe zu Aktionen im UB und auf der Homepage erfolgen.

--4.8
Richterobfrau
Frau Kross berichtet, dass es in der Richterschaft mit 13 Richtern ein harmonisches Miteinander gibt. Im Jahr 2016 haben 5 geografisch verteilte Zuchtzulassungen mit 40 Hunden stattgefunden..

--4.9
Bericht der Kassenprüfer
Herr Dragon trägt den Kassenbericht vor , am 27. 09. 2017 ist die Kasse bei Frau Grouls geprüft worden.
Herr Dragon und Herr Peters konnten alle Belege problemlos zuordnen .
Die Ausgaben erfolgten nach den Vorschriften der Finanzordnung. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.
Der Kassenbericht wird als Anlage zum Protokoll genommen.
Herr Dragon bittet darum, die Schatzmeisterin zu entlasten.
Abschließend bedankt sich Herr Dragon sehr herzlich bei Frau Grouls für die in den vergangenen 50 Jahren für den DNK geleistete Arbeit.

**TOP 5**

Aussprache zu den Berichten

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Als Stimmenzähler für die nachfolgenden Abstimmungen stellen sich Herr Mai und Herr Fuchs zur Verfügung.

**TOP 6**

Entlastung des Engeren Vorstandes
Die Mitglieder des Engeren Vorstandes verzichten geschlossen auf ihr Abstimmungs-Recht.

Über die Entlastung wird von den übrigen Stimmberechtigten folgendermaßen abgestimmt:

| Funktion/Name | Anzahl / Verteilung Stimmenvotum | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorst.Mitglied | gültige Stimmen | ja | nein | Enthaltung |
| 1. Vors. Hank | 56 | 52 | 4 | 0 |
| 2.Vors.Schöninger | 56 | 49 | 7 | 0 |
| Schatzm. Grouls | 56 | 55 | 0 | 1 |
| Gesch.F.Fischer-M. | 56 | 55 | 1 | 0 |
| Zuchtb.-F. Wotenick (bis 05/2016) | 56 | 51 | 3 | 2 |
| Zuchtb.-F.Kleiss (ab 06/2016) | 56 | 51 | 3 | 2 |
| Hauptz.-W. Kuhnen | 56 | 49 | 6 | 1 |
| Pressew. Dragon | 56 | 55 | 0 | 1 |
| Richterobfrau Kroos | 56 | 55 | 0 | 1 |

Die Entlastung des Engeren Vorstandes ist somit erfolgt.

**TOP 7**

Bekanntgabe des Wahlergebnisses Vorstandswahl 2017/Aufnahme der Geschäftstätigkeit des neuen Vorstandes
(Das Ergebnis der Wahl ist bereits im UB 05/2017 bekanntgegeben worden.)

Herr Hank verabschiedet Frau Grouls aus Ihrer aktiven Tätigkeit als Schatzmeisterin mit einer kleinen Dankesrede
Unter dem großen Beifall der Anwesenden wird Frau Grouls zum Tisch der Landesgruppe NRW geführt und nimmt dort – ihrem Wunsch entsprechend – Platz.
Ihre Nachfolgerin Frau Müller nimmt ab sofort ihre Tätigkeit als Schatzmeisterin auf.

**TOP 8**

Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin und eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin

Für den in diesem Jahr aufgrund des Ablaufes seiner Amtszeit ausscheidenden Herrn Dragon rückt als 1. Kassenprüfer Herr Peters auf. Zu wählen ist der/die 2. Kassenprüfer/in. Es wird Herr Rainer Ziegler vorgeschlagen.
Herr Ziegler wird einstimmig bei 1 Enthaltung als 2. Kassenprüfer gewählt – Herr Ziegler nimmt die Wahl an.

**TOP 9**

a) Wahl Obfrau/Obmann für Wasserarbeit, Erziehung und Ausbildung
Frau Haberer-Diedrichs, die das Amt 17 Jahre ausgeübt hat, stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Sie wurde bereits auf der Klubschau des DNK am 01.10.2017 verabschiedet.

Frau Peters aus der LG NRW erklärt sich zur Ausübung des Amtes bereit und wird einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Frau Peters nimmt das Amt an.

b) Wahl Vertrauensfrau/Vertrauensmann
Herr Bombe hat mitgeteilt, dass er das Amt nicht weiter ausüben möchte. Herr Hank spricht im Namen des DNK Herrn Bombe seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.
Für das Amt stellen sich zur Verfügung:
Frau Bärbel Fischer, Herr Georg Dragon und Frau Michaela Fulland.

Die Delegierten geben ihre Stimme folgendermaßen ab:
Herr Dragon 28 Stimmen, Frau B. Fischer 24 Stimmen, Frau Fulland 6 Stimmen.

Damit ist Herr Dragon mehrheitlich als neuer Vertrauensmann gewählt – Herr Dragon nimmt die Wahl an.

**TOP 10**

Verleihung des Fairneßpreises 2016

Da in diesem Jahr keine Vorschläge zur Vergabe eingegangen sind, verbleibt der Preis bei den letztjährigen Preisträgern Frau Rita Lülsdorf-Neuen und Herrn Rolf Neuen.

**TOP 11**

Beratung und Beschlussfassung über die fristgerecht eingegangenen Anträge

Herr Hank erklärt vorab, dass die Anträge 5 und 6 sinnvollerweise als Folgeanträge zum Antrag 1 als Anträge 2 und 3 behandelt werden. Die Reihenfolge der übrigen Anträge ändert sich entsprechend. Anträge zur Zuchtordnung sind die Anträge 1-6

**Antrag 1)**

Frau Kuhnen trägt zu dem von ihr gestellten Antrag „Aufbau einer DNA-Datenbank“ vor.

Die Abstimmung ergibt 43 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 13 Enthaltungen.
- der Antrag ist angenommen
Es wird vereinbart das Procedere bis 1.3.2018 für jeden nachvollziehbar einzurichten.

**Antrag 2 )** / (ursprünglich gestellter Antrag 5)

Frau Kuhnen beantragt die Änderung des Punktes 6.2 der Zuchtordnung „Pflichten des Zuchthündinnen-eigentümers/-besitzers“

Der Antrag wird diskutiert und von Frau Kuhnen umformuliert – der Punkt 6.2 wird künftig folgenden Wortlaut haben: „Spätestens sieben Tage vor dem beabsichtigten Deckakt ist vom Zuchthündinneneigentümer/-besitzer, dem zuständigen Landesgruppenleiter und der Zuchtleitung bei Verwendung des entsprechenden Formblattes, Mitteilung zu machen. **Ab 01.03.2018 muss bei der Zuchtmitteilung der ISAG Labcode der Firma Generatio Sol. GmbH als Nachweis für die erfolgte DNA-Analyse für die Deckpartner, die in Deutschland im DNK stehen, angegeben werden. Bereits vorhandene DNA-Analysen anderer Institute werden anerkannt.“**

Die Abstimmung ergibt 55 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Die gem. § 25 Satzung erforderliche 2/3 Mehrheit ist erreicht worden - der Antrag ist angenommen
(Eine entsprechende Änderung der ZO wird erfolgen und veröffentlicht werden sowie auch Erläuterung zur künftigen Handhabung veröffentlicht werden)

**Antrag 3)** / (ursprünglich gestellter Antrag 6)

Frau Kuhnen beantragt die Ergänzung der Zuchtordnung um den Punkt 7.3.1 „Erfassung der Welpen in der DNA-Datenbank“
Frau Kuhnen erläutert den Antrag und formuliert ihn nach Diskussion um, so dass er in der nachfolgenden Form zur Abstimmung gestellt wird:
„Die Züchter sind verpflichtet, durch den Tierarzt oder Zuchtwart den Welpen für die Go-Card des Institutes Generatio sol. GmbH für das DNA-Programm des DNK e.V., Blut abnehmen zu lassen. Der Tierarzt oder Zuchtwart bestätigt schriftlich die Blutprobenentnahme für den Wurf. Das Formular“Begleitschreiben“ wird den Züchtern mit den Wurfabnahmepapieren ausgehändigt, von diesen ausgefüllt und mit den Blutproben an das Institut Generatio sol. GmbH versendet.“

Die Abstimmung des Antrages ergibt 57 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen.

Die gem. § 25 Satzung erforderliche 2/3 Mehrheit ist erreicht worden - der Antrag ist angenommen.
Es besteht auch bei den Zuchtzulassungen ab 03/2018 die Möglichkeit, den Test durchführen zu lassen.

**Antrag 4** / (ursprünglich gestellter Antrag 2)

Frau Kuhnen beantragt die Ergänzung der Zuchtordnung um den neuen Punkt 4.1.2.1.5 „Verwendung der Farbvarianten“
Folgende Formulierung wird zur Abstimmung gestellt: „Zuchthunde, die aus einem Wurf stammen, in dem Fehlfarben gefallen sind, müssen vor ihrem Zuchteinsatz auf Scheckungsgen, rez. Braun und Dilution unter-

sucht werden. Nachkommen folgender Verpaarungen müssen, bevor sie zur Zucht eingesetzt werden, einen Gentest bezüglich rezessiver Fellfarben nachweisen.

1. Schwarz rezessiv schwarz-weiß mit schwarz rezessiv braun
2. Braun mit schwarz rezessiv schwarz-weiß
3. bei denen ein Elternteil das Dilution-Gen hat.
4. Die Deckpartner sind jeweils so auszuwählen, dass keine fehlfarbenen Welpen fallen können. Die Zuchtleitung ist befugt, entsprechende Auflagen bezüglich Farbtests oder Dilution zu erteilen."

Die Abstimmung des Antrages ergibt 58 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme,3 Enthaltungen.
Die gem. § 25 Satzung erforderliche 2/3 Mehrheit ist erreicht worden - der Antrag ist angenommen.

**Antrag 5)** / (ursprünglich gestellter Antrag 3)

Der Antrag der Landesgruppe Baden Württemberg auf stärkere Prüfung auf Fehlfarben in der Zucht wird vom LG -Leiter der Landesgruppe zurückgezogen.

**Antrag 6)** / (ursprünglich gestellter Antrag 4)

Frau Bruckner führt ihren Antrag auf Einführung eines Wesenstestes bei der Zuchtzulassung aus.

Die Stimmabgabe erfolgt mit 9 Ja-Stimmen, 42 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen.

Die erforderliche ist nicht erreicht worden. Der Antrag ist abgelehnt.

**Antrag 7)**

Herr Schlecht, LG-Leiter Baden Württemberg führt den Antrag, Eigentümer zur Abgabe von Todesmeldungen der Hunde zu verpflichten, aus. Der Antrag wird nach Diskussion zur Abstimmung gestellt.
Es werden 7 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgegeben.

Die erforderliche ist nicht erreicht worden. Der Antrag ist abgelehnt.

**Antrag 8)**

Frau Kuhnen bittet die Delegierten um ihr Votum für eine Änderung von Punkt 3. „Ausbildung" der Zuchtwarte-Ordnung.
Der Antrag wird nach Diskussion umformuliert und in folgender Form zu Abstimmung gestellt:
„ … Die Ausbildung sollte innerhalb von max. 24 Monaten abgeschlossen werden. Sie beinhaltet mindestens: a) 4 Wurfabnahmen mit mindestens 20 Welpen, b) eine einmalige Teilnahme an der Tagung der Zuchtverantwortlichen im VDH e.V. oder eine einmalige Teilnahme an einem kynologischen Fortbildungskurs der VDH-Akademie; die Kosten trägt der / die Anwärter/in."

Es werden 58 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgegeben.
Der Antrag ist damit angenommen.

**Antrag 9)**

Frau Kleiss beantragt eine Farbtrennung bei Ausstellungen. Der Antrag wird nach Diskussion zur Abstimmung gestellt.

Es werden 8 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgegeben.
Der Antrag ist damit abgelehnt.

**TOP 12**

Verschiedenes

Frau Kammler bittet darum, bei den Deckmeldungen die E-Mail-Adressen der Deckrüdenhalter anzugeben.
Herr Hank erklärt, dass versucht werde, ein entsprechendes Feld bei den Deckmeldungen zu installieren.

Herr Schöninger erinnert an die früher durchgeführten Braun- und Weiß-Schwarz-Sichtungen bei Ausstellungen und sieht diese Möglichkeit als Alternative zum abgelehnten Antrag Nr. 9.

TOP 13

Turnusgemäß ist die LG NRW Ausrichter der nächsten DV.
Diese wird am 13. Oktober 2018 in Baunatal stattfinden.

Herr Hank schließt die Veranstaltung um 18.30 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die angeregten und konstruktiven Diskussionen und wünscht Allen eine gute Heimreise.

Dülmen, den 26. 10. 2017

gez. M. Fischer-Massa (Protokollführerin) / gez. K.P. Hank (1. Vorsitzender)